

Materialien aus Lindenmeyer, Ambulante Psychotherapie bei Alkoholproblemen

FB 06 Fragebogen

Strukturiertes Interview zur Abklärung einer Alkoholabhängigkeit nach ICD-10

Seite 1

Craving: Spüren Sie häufig eine Art unbezwingbares Verlangen, Alkohol zu trinken? Wenn ja, erläutern Sie bitte etwas ausführlicher, was Sie meinen.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Verminderte Kontrollfähigkeit: Haben Sie mehr als einmal erfolglos versucht, Ihren Alkoholkonsum zu reduzieren oder ganz aufzugeben? Kommt es vor, dass Sie deutlich mehr oder über einen längeren Zeitpunkt Alkohol trinken, als Sie sich eigentlich vorgenommen hatten? Erläutern Sie bitte.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Entzugssymptome: Erleben Sie folgende Nachwirkungen Ihres Alkoholkonsums: Schlafstörungen, Nervosität, Gereiztheit, Ängstlichkeit, Schwitzen? Trinken Sie manchmal morgens, um eine bestehende Übelkeit oder Zittern (z. B. Ihrer Hände) zu lindern? Erläutern Sie bitte.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

■ Abb. 6.9 Fragebogen FB 06: Strukturiertes Interview zur Abklärung einer Alkoholabhängigkeit nach ICD-10

Materialien aus Lindenmeyer, Ambulante Psychotherapie bei Alkoholproblemen

FB 06 Fragebogen

Strukturiertes Interview zur Abklärung einer Alkoholabhängigkeit nach ICD-10

Seite 2

Toleranzentwicklung: Haben Sie die Erfahrung gemacht, dass Sie mittlerweile mehr Alkohol benötigen als früher, bevor Sie eine bestimmte Wirkung erzielen? Können Sie heute deutlich mehr Alkohol vertragen als früher? Wenn ja, erläutern Sie bitte etwas ausführlicher, was Sie meinen.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Einengung auf Substanzgebrauch: Ändern Sie Tagespläne, um Alkohol trinken zu können, bzw. richten Sie den Tag so ein, dass Sie regelmäßig Alkohol trinken können? Wenn ja, berichten Sie mir bitte etwas ausführlicher davon. Benötigen Sie einen längeren Zeitraum, um die negativen Nachwirkungen Ihres Alkoholkonsums zu überwinden? Wenn ja, erläutern Sie mir dies bitte etwas ausführlicher.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Konsum trotz schädlicher Folgen: Trinken Sie, obwohl Ihr Alkoholkonsum zu schädlichen körperlichen, psychischen oder sozialen Folgen führt? Wenn ja, berichten Sie mir bitte etwas ausführlicher darüber.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

■ **Abb. 6.9** (Fortsetzung)